

Inhaltsverzeichnis

<i>Kapitel 1</i>	
Einleitung	13
A. Umgang mit wachsenden Anforderungen	13
B. Der Einsatz von Legal Tech – Lösung oder zusätzliches Risiko?	14
C. Gang der Darstellung	15
<i>Kapitel 2</i>	
Ziele von Compliance	17
A. Einhaltung externer und interner Regelungen durch Ergreifen organisatorischer Maßnahmen	17
I. Einhaltung externer und interner Regelungen	17
II. Ergreifen organisatorischer Maßnahmen	18
B. Ziele in Bezug auf die Folgen von (Non-)Compliance	20
I. Verhinderung unmittelbarer wirtschaftlicher Nachteile	20
II. Verhinderung mittelbarer wirtschaftlicher Nachteile	21
III. Erzielung von Vorteilen	23
C. Zwischenergebnis	24
<i>Kapitel 3</i>	
Vorgaben für den Aufbau eines Compliance-Management-Systems	26
A. Überblick über die relevanten Normen	26
I. Aktiengesetz	26
II. § 130 OWiG	28
III. Branchenspezifische Regelungen	30
1. Finanzdienstleistungssektor	30
2. Versicherungssektor	31
IV. Deutscher Corporate Governance Kodex	31
V. Prüfungsstandards und Zertifizierungen	32
VI. Zwischenergebnis	34

B. Beachtung der Legalitäts- und Legalitätskontrollpflicht durch den Vorstand	34
I. Legalitätspflicht	35
II. Legalitätskontrollpflicht	35
1. „Ob“ der Compliance-Organisation	36
2. „Wie“ der Compliance-Organisation	36
a) Ermittlung des Compliance-Risikoprofils	38
b) Bekenntnis zur Rechtstreue	39
c) Abgrenzung von Verantwortungsbereichen	39
d) Einrichtung von Berichtslinien	40
e) Dokumentation	41
f) Unabhängigkeit und Bereitstellung von Ressourcen	42
g) Delegation von Aufgaben	42
aa) Möglichkeit der Delegation	42
bb) Anforderungen an eine ordnungsgemäße Delegation	44
h) Möglichkeit der Meldung von Verstößen	46
i) Reaktion auf begangene Verstöße	46
III. Zwischenergebnis	47
C. Zwischenergebnis	47

Kapitel 4

Legal Tech	49
A. Begriff	49
B. Technische Grundlagen	52
I. Algorithmen	52
II. Regelbasierte Expertensysteme	53
1. Funktionsweise regelbasierter Expertensysteme	54
2. Aufbau regelbasierter Expertensysteme	55
III. Maschinelles Lernen	56
1. Funktionsweise des maschinellen Lernens	56
2. Arten des maschinellen Lernens	57
a) Lernen von Entscheidungsbäumen	59
b) Lernen von künstlichen neuronalen Netzen	60
C. Zwischenergebnis	62

<i>Kapitel 5</i>	
Konkrete Einsatzmöglichkeiten	64
A. Allgemeiner Überblick	64
B. Kenntniserlangung von relevanten Regelungen	66
I. Vorgaben	66
II. Herkömmliches Vorgehen	67
III. Nachteile des herkömmlichen Vorgehens	68
IV. Einsatz von Legal Tech im Rahmen der Kenntniserlangung von relevanten Regelungen	68
1. Datenbanklösungen	69
2. Automatisierte Auswertung von Informationsquellen	69
a) Verfahren und eingesetzte Techniken	69
b) Probleme des Einsatzes	70
V. Möglichkeit des Einsatzes	71
VI. Pflicht zum Einsatz	71
VII. Zwischenergebnis	71
C. Instruktion der Mitarbeiter	72
I. Vorgaben	72
1. Gesetzliche Vorgaben	72
2. Durch Literatur und Rechtsprechung herausgearbeitete Vorgaben	73
3. Zwischenergebnis	75
II. Herkömmliches Vorgehen	76
1. Richtlinien	76
2. Präsenzschulungen	77
3. Beratung	79
4. Zwischenergebnis	80
III. Nachteile des herkömmlichen Vorgehens	80
IV. Einsatz von Legal Tech im Rahmen der Instruktion	82
1. Veränderung des Richtlinienmanagements	82
2. Veränderung der Schulungen	83
3. Veränderung der Beratung	84
4. Selbständige Beantwortung bestimmter Fragen	85
a) Verfahren und eingesetzte Techniken	85
b) Erstellung eines entsprechenden Tools	86
aa) Aufwand	86
bb) Erforderliche Vorkenntnisse	87
cc) Möglichkeit der Abbildung juristischer Normen	88
dd) Zwischenergebnis	91
c) Ablauf und Ergebnis der Abfrage	91

d) Probleme der selbständigen Beantwortung	92
aa) Tatsächliche Nutzung	93
bb) Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben	93
cc) Abwägung im Einzelfall	95
dd) Konkrete Aussagen	96
ee) Zwischenergebnis	97
e) Vorteile des Einsatzes in bestimmten Bereichen	97
aa) Geeignete Fragestellungen	97
bb) Vorteile des Einsatzes	98
f) Zwischenergebnis	100
V. Möglichkeit des Einsatzes	101
VI. Pflicht zum Einsatz	103
VII. Zwischenergebnis	104
D. Überwachung und Kontrolle der Mitarbeiter	106
I. Vorgaben	106
1. Gesetzliche Vorgaben	107
2. Durch Literatur und Rechtsprechung herausgearbeitete Vorgaben	107
3. Zwischenergebnis	110
II. Herkömmliches Vorgehen	111
III. Nachteile des herkömmlichen Vorgehens	111
IV. Einsatz von Legal Tech im Rahmen der Überwachung und Kontrolle	113
1. Compliance-Monitoring	113
2. Predictive Analytics	115
a) Einsatzmöglichkeiten von Predictive Analytics	116
aa) Einsatz in anderen Bereichen	116
bb) Einsatz in Compliance-Management-Systemen	118
b) Verfahren und eingesetzte Techniken	119
aa) Daten als Grundlage für Predictive Analytics	119
bb) Verarbeitung der Daten	121
cc) Einsatz selbstlernender Algorithmen	122
dd) Aufzeigen von Korrelationen	123
ee) Nachvollziehbarkeit	123
ff) Zwischenergebnis	126
c) Beschränkungen des Einsatzes von Predictive Analytics	127
aa) Beachtung des Datenschutzrechts	127
bb) Beachtung des Persönlichkeitsrechts	130
cc) Mitbestimmung des Betriebsrats	131
dd) Verarbeitungs- und Diskriminierungsverbote	134
ee) Zwischenergebnis	135

d) Berücksichtigung der dargestellten Beschränkungen beim Einsatz von Predictive Analytics	136
aa) Verarbeitung anonymisierter Daten	136
bb) Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung	137
cc) Vermeidung eines Anpassungsdrucks	138
dd) Vermeidung von Diskriminierung	139
ee) Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	141
ff) Zwischenergebnis	145
e) Aufgrund einer negativen Prognose zulässige Maßnahmen	146
f) Zwischenergebnis	149
V. Möglichkeit des Einsatzes	150
VI. Pflicht zum Einsatz	151
VII. Zwischenergebnis	153

Kapitel 6

Auswirkungen des Einsatzes oder Nicht-Einsatzes auf die Haftung des Vorstands	156
A. Grundlagen der Haftung des Vorstands	156
I. Anspruchsgrundlage	156
II. Schuldhafte Pflichtverletzung	157
1. Pflichten des Vorstands	157
2. Organisationsverschulden	158
III. Zwischenergebnis	159
B. Möglichkeit des Einsatzes von Legal Tech	159
I. Grundsätzliche Möglichkeit	160
II. Anforderungen an den Vorstand beim Einsatz von Legal Tech	161
1. Maßstab für die Anforderungen	161
2. Vor der Inbetriebnahme	162
3. Während des Einsatzes	163
4. Technikverständnis und -beherrschung	163
III. Zwischenergebnis	165
C. Pflicht zum Einsatz von Legal Tech	166
I. Grundsätzliches Bestehen einer Pflicht	166
II. Voraussetzungen für das Bestehen einer Pflicht	167
III. In Betracht kommende Bereiche für die Annahme einer Pflicht	168
1. Beschaffung und Auswertung von Informationen	169
2. Beantwortung compliance-spezifischer Fragestellungen	170
IV. Zwischenergebnis	171

	<i>Kapitel 7</i>	
	Gesamtergebnis	173
A.	Ziele von Compliance	173
B.	Vorgaben für den Aufbau eines Compliance-Management-Systems	173
C.	Legal Tech	175
D.	Allgemeine Einsatzmöglichkeiten von Legal Tech in Compliance-Management-Systemen	175
E.	Einsatz von Legal Tech zur Kenntniserlangung von relevanten Regelungen	176
F.	Einsatz von Legal Tech zur Instruktion	176
G.	Einsatz von Legal Tech zur Überwachung und Kontrolle	179
H.	Auswirkungen des (Nicht-)Einsatzes von Legal Tech in Compliance-Management-Systemen auf die Haftung des Vorstands	181
	Literaturverzeichnis	184
	Sachwortverzeichnis	198